

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Verkehr und Strukturentwicklung	Datum 29.07.2013	Drucksachen-Nr. <b>2013/391</b>
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Betriebsausschuss Eigenbetrieb "EVU seehäse"	nicht öffentlich	16.09.2013
Kreistag	öffentlich	14.10.2013

**Tagesordnungspunkt 14**
**Eigenbetrieb EVU seehäse; Jahresabschluss 2012**
**Beschlussvorschlag**
**1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs EVU seehäse wird für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt festgestellt:**

<b>Bilanzsumme:</b>	<b>1.177.757,92 €</b>
<b>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
• das Anlagevermögen:	<b>652.419,10 €</b>
• das Umlaufvermögen:	<b>525.338,82 €.</b>
<b>Davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
• das Eigenkapital:	<b>151.367,63 €</b>
• Ertragszuschüsse:	<b>148.357,10 €</b>
• Rückstellungen:	<b>49.500,00 €</b>
• Verbindlichkeiten:	<b>828.533,19 €</b>
<b>Jahresverlust:</b>	<b>1.182.594,68 €</b>
<b>Summe der ERTRÄGE:</b>	<b>2.626.647,66 €</b>
<b>Summe der AUFWENDUNGEN:</b>	<b>3.809.242,34 €.</b>

**2. Der Jahresverlust von 1.182.594,68 € wird aus der Rücklage gedeckt.**
**3. Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.**
**Vorberatung**

*Die Vorberatung erfolgte am 16.09.2013 im Betriebsausschuss „EVU seehäse“. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung zum Beschlussvorschlag.*

## **Sachverhalt**

Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs EVU seehäsele wurde im Juli 2013 erstmals mit dem Steuerbüro STP (Schmid & Tritschler Partnerschaft) aufgestellt. Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Verlust von 1.182.594,68 €, der durch eine Rücklageentnahme gedeckt werden kann. Näheres ergibt sich aus dem beigefügten Jahresabschluss.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Rechnungsabschluss 2012 geprüft und keine Bedenken dagegen geäußert. Der Prüfungsbericht ist ebenfalls beigefügt.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2012 hat sich das Ergebnis um 69.594,68 € verschlechtert. Die Umsatzerlöse haben sich zwar gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, aber die geringeren Zuschüsse aus § 6 AEG und geringeren sonstigen Zuweisungen konnten trotz zahlreichen anderen Einsparungen nur teilweise kompensiert werden.

Insbesondere die Kosten für bezogene Leistungen, also für Verkehrsleistungen und Infrastruktur, waren fast plankonform. Einzelheiten können aus der Gegenüberstellung der Planansätze 2012 mit dem Rechnungsergebnis entnommen werden.

Der zentrale Geschäftsvorfall 2012 war der Ankauf der Schienenstrecke von Stockach nach Stahringen von der DB Netz am 27.06.2012. Deshalb konnten die vorübergehend eingestellten Sanierungsarbeiten an der Infrastruktur weitergeführt werden. Schwellenwechsel an den Schienen, eine Bahnübergangsanierung und eine Brückensanierung stellten das Bauprogramm 2012 dar. 326.000 € Zuschuss aus LEFG wurden dafür bewilligt. Das Anlagevermögen hat sich auf mittlerweile 651.819,10 € erhöht und wird jährlich abgeschrieben. Die Ausgaben für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden noch einmal reduziert.

Der Rücklagenbestand beträgt zum Ende des Jahres noch 1.308.962,31 €. Nach Ausgleich des Verlustes verbleibt eine Rücklage von 126.367,63 €.

2012 ist die HzL insgesamt 279.127 Zug-Kilometer für den Landkreis gefahren. Das ist weniger als in den Vorjahren, da es zwei größere Baustellen mit Schienenersatzverkehr gab.

**Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 festzustellen und den Betriebsleiter, Herrn BENDL, zu entlasten.**

## **Finanzielle Auswirkungen**

Der entstandene Verlust ist über die unterjährige vorweggenommene Verlustabdeckung bereits beglichen und steht in Form einer Rücklage zur Deckung zur Verfügung.

## **Anlagen**

- Anlage 1 – Jahresabschluss 2012
- Anlage 2 – Prüfungsbericht des RPA
- Anlage 3 – Planvergleich